

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2008

Karolinen-Hospital Hürten

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 31.08.2009 um 12:32 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses
A-3	Standort(nummer)
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses
A-14	Personal des Krankenhauses
B-[1]	Allgemeine Chirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)
B-[1].1	Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].6	Diagnosen nach ICD
B-[1].7	Prozeduren nach OPS
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-[1].11	Apparative Ausstattung
B-[1].12	Personelle Ausstattung
B-[2]	Innere Medizin (importiert am 28.07.2009 13:12)
B-[2].1	Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].6	Diagnosen nach ICD
B-[2].7	Prozeduren nach OPS
B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

- B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11 Apparative Ausstattung
- B-[2].12 Personelle Ausstattung
- B-[3] Frauenheilkunde und Geburtshilfe (importiert am 28.07.2009
13:12)**
- B-[3].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].6 Diagnosen nach ICD
- B-[3].7 Prozeduren nach OPS
- B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11 Apparative Ausstattung
- B-[3].12 Personelle Ausstattung
- B-[4] Pädiatrie (importiert am 28.07.2009 13:12)**
- B-[4].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].6 Diagnosen nach ICD
- B-[4].7 Prozeduren nach OPS
- B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11 Apparative Ausstattung
- B-[4].12 Personelle Ausstattung
- B-[5] Kardiologie (importiert am 28.07.2009 13:12)**
- B-[5].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].6 Diagnosen nach ICD
- B-[5].7 Prozeduren nach OPS
- B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[5].11 Apparative Ausstattung
- B-[5].12 Personelle Ausstattung
- B-[6] Gefäßchirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)**
- B-[6].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

- B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].6 Diagnosen nach ICD
- B-[6].7 Prozeduren nach OPS
- B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[6].11 Apparative Ausstattung
- B-[6].12 Personelle Ausstattung
- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung



Abbildung: Haupteingang Karolinen-Hospital Hüsten

Sehr geehrte/r LeserIn unseres Qualitätsberichtes,

Der Qualitätsbericht 2008 soll den Patienten, Angehörigen und anderen Interessierten einen Überblick über das Leistungsangebot des Krankenhauses machen. Insbesondere soll er aber darüber informieren, welche Anstrengungen das Krankenhaus unternimmt, die Qualität der Versorgung kontinuierlich zu verbessern.

Das Karolinen Hospital Hüsten ist seit 1870 als eines der Krankenhäuser der Region für die Grund- und Regelversorgung in der Chirurgie und der Inneren Medizin, für die Stadt Arnsberg und Umgebung mit verantwortlich. Darüber hinaus hat das Haus für die Disziplinen Frauenheilkunde und Geburtshilfe (hier insbesondere für das Westfälische Brustzentrum und die Geburtshilfe mit Versorgungsstufe 2), die Pädiatrie, Gefäßchirurgie und Kardiologie den Versorgungsauftrag für den Hochsauerlandkreis.

Seit vielen Jahren führen wir regelmäßig Patienten- und Mitarbeiterbefragungen durch. Als Ergebnis haben wir unsere Prozesse und damit unsere Organisation im Krankenhaus stetig verbessert. Es entstand so z.B. unsere Kurzliegerstation, in der ambulante und stationäre Patienten untergebracht sind. Hier ist es unser Ziel, Patienten mit zeitlich planbaren Untersuchungen und Eingriffen zu versorgen. Damit verbunden sind wesentliche Verbesserungen unserer Behandlungsplanung, Terminvergabe und der Wirtschaftlichkeit in allen Fachabteilungen. In unserer ambulanten Versorgung

haben wir neue Prozessorganisationen festgelegt, die in unserem neuen Anbau auch in der Raumstruktur umgesetzt wurden. Im Jahr 2008 konnten wir zusammen mit dem Klinikum Dortmund unser gemeinsames Brustzentrum von der Ärztekammer Westfalen/Lippe zertifizieren lassen. Eine ähnliche Organisation haben wir im Zentrum für Gefäßmedizin umgesetzt. All dies sind Maßnahmen, die notwendig sind, um der stets steigenden Zahl der stationären und ambulanten Behandlungen gerecht zu werden und den Ansprüchen unserer Patienten und Angehörigen bestmöglich zu entsprechen.

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Hendrik Flöttmann	Pflegedirektion	02932 952 1580	029329521585	hendrik.Floettmann@karolinen-hospital.de

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Hendrik Flöttmann	Pflegedirektion	02932 952 1580	02932 952 1585	hendrik.Floettmann@karolinen-hospital.de

Links:

www.karolinen-hospital.de

Sonstiges:

trifft nicht zu

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Hendrik Flöttmann, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Karolinen-Hospital Hüsten

Stolte Ley 5

59759 Arnsberg

Postanschrift:

59759 Arnsberg NRW

Telefon:

02932 / 952 - 0

Fax:

02932 / 952 - 155

E-Mail:

info@karolinen-hospital.de

Internet:

<http://www.karolinen-hospital.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260590685

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Privatrechtliche Stiftung Karolinen-Hospital Hüsten

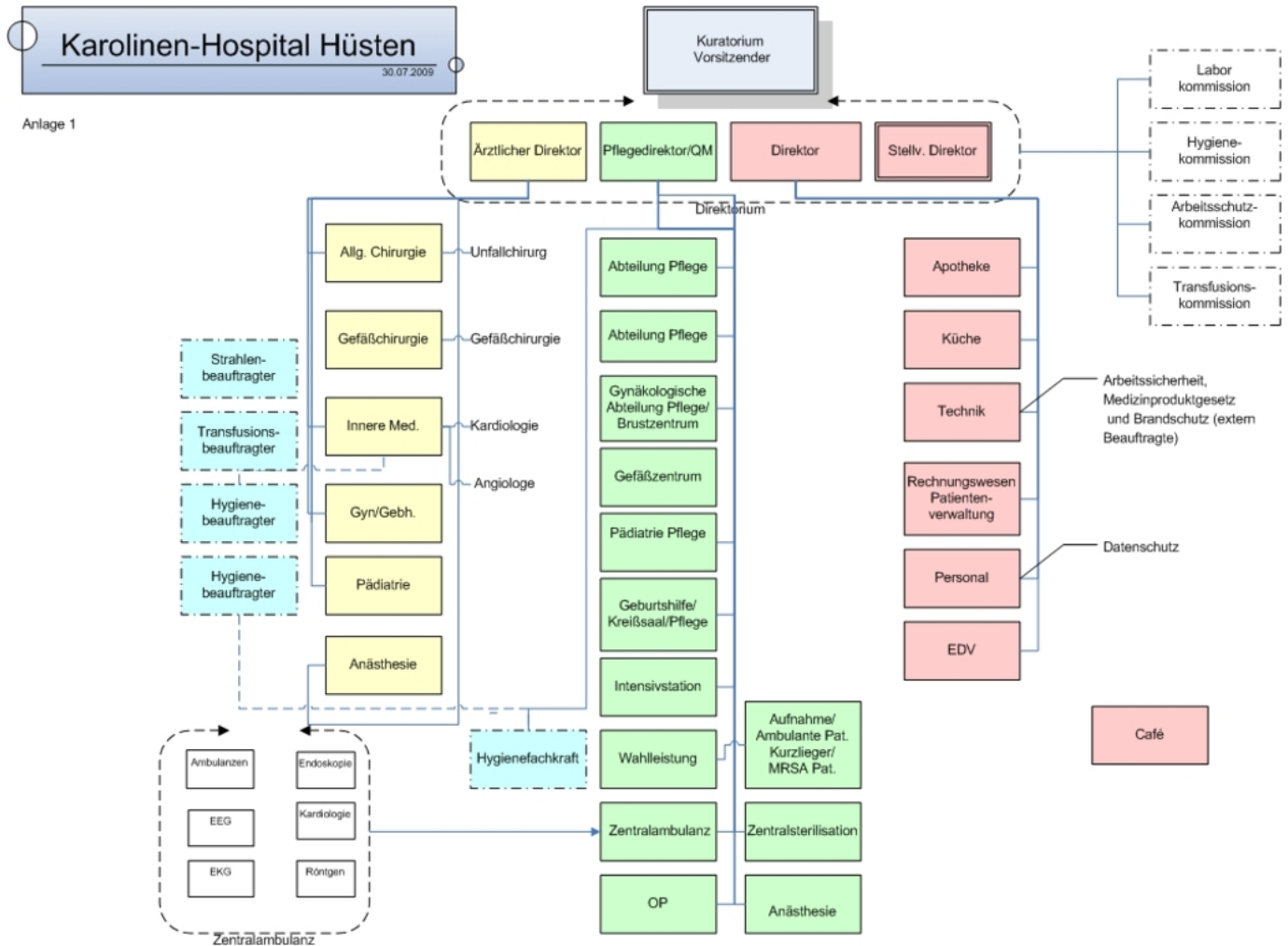
Art:

freigemeinnützig

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu / entfällt

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Organigramm: Organigramm des Karolinen-Hospital Hüsten

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
-----	--	--	--------------------------

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS01	Brustzentrum	2400 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Zusammen mit dem Klinikum Dortmund bildet das Karolinen-Hospital Hüsten das von der Ärztekammer zertifizierte Westfälische Brustzentrum. Das Brustzentrum bietet Frauen und Männern die Möglichkeit, in einem Team von Diagnostikern und Therapeuten aus unterschiedlichen Fachrichtungen jederzeit die bestmögliche Diagnose, Therapie und Pflege.
VS02	Perinatalzentrum	1000 - Pädiatrie, 2400 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Das Perinatalzentrum erfüllt die Voraussetzungen für das durch den gemeinsamen Bundesausschuss definierten Katalog für das Level 2 dass heisst, es dürfen Frühgeborene ab der 25 Schwangerschaftswoche entbunden werden.
VS08	Zentrum für Gefäßmedizin	0100 - Innere Medizin, 1800 - Gefäßchirurgie	

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik	
MP07	Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiter	
MP08	Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP15	Entlassungsmanagement	
MP58	Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung	
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege	
MP24	Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie	
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/ -management	
MP63	Sozialdienst	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP45	Stomatherapie und -beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA43	Abschiedsraum	
SA12	Balkon/ Terrasse	10 unserer 2-Bettzimmer im Wahlleistungsbereich sind mit Sitzmöglichkeiten auf eigenen Balkonen ausgestattet
SA55	Beschwerdemanagement	
SA39	Besuchsdienst/ "Grüne Damen"	Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA23	Cafeteria	Unser Café ist für Patienten und Besucher in der Zeit von Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr und Sa -So von 12.00-17.00 Uhr
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	Ausserhalb unseres Wahlleistungsangebotes halten wir für Schwerkranke und isolierungspflichtige Patienten für alle Fachabteilungen Einbettzimmer vor.
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	Auf unserer interdisziplinären Wahlleistungsstation bieten wir für gehobene Ansprüche exklusiv ausgestattete Einbettzimmer mit großzügig gestaltetem Bad. Damit Sie sich möglichst wohlfühlen sind die Zimmer mit elektrisch verstellbaren Betten, Kühlschrank, kostenlosem Fernseher und Telefon (nur Inland) ausgestattet.
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	Zur Wahlleistungsstation gehören elektrisch verstellbare Betten
SA40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Besucher	
SA24	Faxempfang für Patienten	
SA14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	Alle unsere Zimmer sind mit Fernsehern und Telefon (z. T. kostenpflichtig) ausgestattet.
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	Das Essen kann frei aus verschiedenen Komponenten zusammengestellt werden
SA15	Internetanschluss am Bett/ im Zimmer	Auf Wunsch kann im Wahlleistungsbereich ein Internetanschluß zur Verfügung gestellt werden.
SA27	Internetzugang	
SA28	Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten	I
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)	Zum Krankenhaus gehört die Josefskapelle, in der regelmäßig Andachten abgehalten werden.
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	Für Besucher und Patienten stehen ca. 200 klinikeigene kostenlose Parkplätze zur Verfügung
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser)	Patienten bekommen bei uns kostenfrei zwei verschiedene Mineralwasser und diverse Tee's
SA16	Kühlschrank	In den Einzelzimmern der Wöchnerinnen und der Wahlleistungsstation ist ein Kühlschrank eingebaut.
SA31	Kulturelle Angebote	Künstler (Fotografen) aus der Umgebung stellen regelmäßig ihre Werke in unserem Haus aus.

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA33	Parkanlage	
SA56	Patientenfürsprache	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	In allen Zimmern gibt es die Möglichkeit des individuellen Rundfunkempfangs.
SA42	Seelsorge	
SA57	Sozialdienst	
SA54	Tageszeitungsangebot	Als Wahlleistungspatient bekommen Sie eine regionale Tageszeitung als Service kostenlos.
SA08	Teeküche für Patienten	Auf allen Stationen können Patienten und Angehörige jederzeit verschiedene Teesorten und Mineralwasser bekommen
SA18	Telefon	Alle Bettplätze des Krankenhauses sind mit Patiententelefonen ausgestattet
SA09	Unterbringung Begleitperson	Wenn Sie Ihren Angehörigen während seines Aufenthaltes bei uns gerne begleiten wollen können Sie gerne mit untergebracht werden.
SA38	Wäscheservice	
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer	Alle Zimmer haben ein Wertfach, in den Wahlleistungszimmern der Wöchnerinnen und der Wahlleistungsstation gibt es Tresore im Zimmer.
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	In allen Fachabteilungen werden auch Zweibettzimmer als Wahlleistungsangebot aber auch einige als Regelleistung angeboten.
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	Unserer 2-Bettzimmerangebot umfasst sowohl Räume mit eigener Naßzelle als auch Räume, wo eine Naßzelle von zwei Räumen aus zugänglich ist.

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

trifft nicht zu / entfällt

A-11.2 Akademische Lehre

trifft nicht zu / entfällt

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

trifft nicht zu / entfällt

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

277 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

Vollstationäre Fallzahl:

11164

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

14826

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	50,0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	36,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	135,3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	31,8 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,5 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	9,3 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)

B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Allgemeine Chirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Stolte Ley 5

59759 Arnsberg

Telefon:

02932 / 952 - 1281

Fax:

02932 / 952 - 1285

E-Mail:

chirurgie@karolinen-hospital.de

Internet:

<http://www.karolinen-hospital.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Sauer, Jörg	Chefarzt	02932 952 1281 joerg.sauer@karolinen-hospital.de	Kirsten Peters	KH-Arzt
Dr.med.	Breidebach, Matthias	Lt. Oberarzt Ortopädie/Unfallchirurgie	02932/952-21293 chirurgie@karolinen-hospital.de	Kirsten Peters	

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Allgemeine Chirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Allgemeine Chirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

1785

Teilstationäre Fallzahl:

0

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/

Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/

Psychosomatik beruhen.

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	K80	133	Gallensteinleiden
2	S06	122	Verletzung des Schädelinneren
3	S72	95	Knochenbruch des Oberschenkels
4	K40	92	Leistenbruch (Hernie)
5	K35	81	Akute Blinddarmentzündung
6	S82	70	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
7	K57	69	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
8	R10	62	Bauch- bzw. Beckenschmerzen

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
9	S52	53	Knochenbruch des Unterarmes
10	E04	42	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-511	155	Operative Entfernung der Gallenblase
2	5-794	118	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
3	5-469	105	Sonstige Operation am Darm
4	5-470	101	Operative Entfernung des Blinddarms
4	5-530	101	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
6	5-793	73	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
7	5-455	71	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
8	5-893	67	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
9	5-820	62	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
10	5-790	61	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D-Arzt Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) • Schulterchirurgie (VO19) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Allgemeine Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Magen-Darm-Chirurgie (VC22) • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) 	
AM07	Privatambulanz	Privat- und Chefarztambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Tumorchirurgie (VC24) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Allgemeinchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • Magen-Darm-Chirurgie (VC22) 	

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Viszeralchirurgie/Endokrinologie Chirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • Endokrine Chirurgie (VC21) • Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) 	

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-399	142	Sonstige Operation an Blutgefäßen
2	5-787	120	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
3	8-200	82	Nichtoperatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs ohne operative Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
4	5-530	74	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5	8-201	64	Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
6	5-790	36	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
7	5-812	26	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
8	5-056	18	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
8	5-534	18	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
10	5-041	12	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe von Nerven

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

B-[1].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung	Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA07	Cell Saver	Eigenblutaufbereitungsgerät		
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA35	Gerät zur analen Sphinktermanometrie	Afterdruckmessgerät		
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma	Ja	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-[1].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	55,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP10	Mentor und Mentorin	

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Innere Medizin (importiert am 28.07.2009 13:12)

B-[2].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Innere Medizin (importiert am 28.07.2009 13:12)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Stolte Ley 5

59759 Arnberg

Telefon:

02932 / 952 - 1381

Fax:

02932 / 952 - 1385

E-Mail:

innere.medizin@karolinen-hospital.de

Internet:

<http://www.Karolinen-hospital.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Schnell, Hartwig	Chefarzt	02932 952 1381 Hartwig.schnell@Karolinen-hospital.de	Stefanie Rünker-Drießen	KH-Arzt
Dr. med.	Stahlhoff, Wilfried	Ltd. Oberarzt (Angiologe)	02932 952 1381 innere.medizin@karo- linen-hospital.de	Stefanie Rünker-Drießen	

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Innere Medizin (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Innere Medizin (importiert am 28.07.2009 13:12)]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Innere Medizin (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

2400

Teilstationäre Fallzahl:

0

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/ Psychosomatik beruhen.

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I70	394	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
2	I50	128	Herzschwäche
3	I10	105	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
4	I48	99	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
5	K29	97	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
6	J44	86	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
7	R07	72	Hals- bzw. Brustschmerzen
8	J18	64	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
8	K52	64	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
10	R55	61	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-836	646	Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)
2	1-632	549	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
3	1-440	428	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
4	3-607	419	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
5	3-604	276	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel
6	1-650	267	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
7	3-605	266	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel
8	8-840	246	Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)
9	8-800	149	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
10	8-831	110	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Angiologische Gefäßsprechstunde	<ul style="list-style-type: none">• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)• Duplexsonographie (VR04)	

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25) • Diagnostik und Therapie von 	

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
			rheumatischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) • Elektrophysiologie (VI34) • Endoskopie (VI35) • Intensivmedizin (VI20) • Palliativmedizin (VI38) • Physikalische Therapie (VI39) • Schmerztherapie (VI40) • Spezialsprechstunde (VI27) • Transfusionsmedizin (VI42)	

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-650	346	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	5-452	116	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
3	1-444	74	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
4	5-429	26	Sonstige Operation an der Speiseröhre
5	5-378	18	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators
6	1-640	<= 5	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
6	5-377	<= 5	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
6	5-482	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung		Ja	
AA59	24h-EKG-Messung		Ja	
AA34	AICD-Implantation/Kontrolle/ Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator		
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft postivem Beatmungsdruck	Ja	
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	Ja	
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen			
AA46	Endoskopisch-retrograde- Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie	Behandlungen mittels Herzkatheter	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA48	Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP)	Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens		
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA19	Kipptisch	Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung		

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	Ja	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA54	Linksherzkathetermessplatz	Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsg erät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonog raphiegerät/Duplexsonographieg erät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüf ung			

B-[2].12 Personelle Ausstattung

B-[2].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF14	Infektiologie	
ZF22	Labordiagnostik	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF34	Proktologie	
ZF38	Röntgendiagnostik	

B-[2].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	45 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP10	Mentor und Mentorin	

B-[2].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	

B-[3] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe (importiert am 28.07.2009 13:12)

B-[3].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Frauenheilkunde und Geburtshilfe (importiert am 28.07.2009 13:12)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Stolte Ley 5

59759 Arnberg

Telefon:

02932 / 952 - 1471

Fax:

02932 / 952 - 1475

E-Mail:

gynaekologie@karolinen-hospital.de

Internet:

http://www.karolinen-hospital.de/fachabteilungen_geburtshilfe.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.med.	Peters, Norbert	Chefarzt	02932 952 1471 gynaekologie@karolinen-hospital.de	Martina Salzburger	KH-Arzt

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (importiert am 28.07.2009 13:12)]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschafts gymnastik	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP43	Stillberatung	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	

B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (importiert am 28.07.2009 13:12)]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA01	Aufenthaltsräume	
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA07	Rooming-in	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

Teilstationäre Fallzahl:

0

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/
 Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/
 Psychosomatik beruhen.

B-[3].6 Diagnosen nach ICD**B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	Z38	702	Neugeborene
2	C50	226	Brustkrebs
3	O70	216	Dammriss während der Geburt
4	O80	203	Normale Geburt eines Kindes
5	D25	93	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
6	O60	85	Vorzeitige Wehen und Entbindung
7	O42	76	Vorzeitiger Blasensprung
8	O34	62	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane
9	O82	60	Geburt eines Kindes durch Kaiserschnitt
10	N81	56	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[3].7 Prozeduren nach OPS**B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-262	881	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
2	1-208	751	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
3	9-260	605	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
4	5-758	376	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
5	5-749	347	Sonstiger Kaiserschnitt
6	5-730	286	Künstliche Fruchtblasensprengung
7	5-738	281	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
8	8-910	263	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
9	5-683	174	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
10	8-542	141	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut

B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Inkontinenzsprechstunde	• Inkontinenzchirurgie (VG07)	
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Schwangere	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) • Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) 	

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Brustambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) • Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04) 	
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) • Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) • Endoskopische Operationen (VG05) • Geburtshilffliche Operationen (VG12) • Gynäkologische Abdominalchirurgie (VG06) • Inkontinenzchirurgie (VG07) • Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04) • Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) • Urogynäkologie (VG16) 	

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-471	430	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
2	5-690	328	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
3	1-672	122	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
4	5-671	102	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
5	1-694	70	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
6	5-711	24	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
6	5-870	24	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
8	5-691	12	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
9	5-401	<= 5	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
9	5-490	<= 5	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Anus

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	Jet-Biopsie			Gerät zur Abklärung auffälliger Befunde in der Brust
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung			
AA00	Vacuumstanzbiopsie			Gerät zur Probenentnahme aus der Brust

B-[3].12 Personelle Ausstattung

B-[3].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11 Vollkräfte	

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	

B-[3].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	14 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	8,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	15 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP00	Breast Care Nurses	Brustschwester, speziell für die Erkrankung der Brust ausgebildete Krankenschwestern
ZP00	Laktationsberaterin	Stillberaterin
ZP10	Mentor und Mentorin	

B-[3].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	

B-[4] Fachabteilung Pädiatrie (importiert am 28.07.2009 13:12)

B-[4].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Pädiatrie (importiert am 28.07.2009 13:12)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1000

Hausanschrift:

Stolte Ley 5

59759 Arnsberg

Telefon:

02932 / 952 - 1081

Fax:

02932 / 952 - 1085

E-Mail:

paediatrie@karolinen-hospital.de

Internet:

http://www.karolinen-hospital.de/fachabteilungen_paediatrie.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.med.	Rey, Martin	Chefarzt	02932 952 1081 paediatrie@karolinen -hospital.de	Anja Pace	KH-Arzt

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Pädiatrie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Pädiatrie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Pädiatrie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer	
SA37	Spielplatz/Spielecke	

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

2274

Teilstationäre Fallzahl:

0

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/
Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/
Psychosomatik beruhen.

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	A09	201	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
2	A08	198	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger
3	S06	135	Verletzung des Schädelinneren
4	P07	119	Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht
5	J20	95	Akute Bronchitis
6	J06	67	Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege
7	K29	52	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
8	J18	51	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
9	R10	47	Bauch- bzw. Beckenschmerzen

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
10	Z38	39	Neugeborene

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-207	241	Messung der Gehirnströme - EEG
2	1-208	121	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
3	9-262	116	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
4	1-632	98	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
5	1-440	92	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
6	3-800	39	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
7	5-470	36	Operative Entfernung des Blinddarms
8	1-204	34	Untersuchung der Hirnwasserräume
9	9-500	29	Patientenschulung
10	8-711	28	Künstliche Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	EEG und Kopfschmerzambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16) • Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27) 	
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ultraschallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20) 	
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Diabetesambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05) 	

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21) • Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15) 	

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsggerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

B-[4].12 Personelle Ausstattung

B-[4].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	

B-[4].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	22,3 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Versorgungsassistenten	3	0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP00	Laktationsberaterin	Stillberaterin
ZP10	Mentor und Mentorin	

B-[4].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP00	Entspannungstherapeutin	Entspannungstraining

B-[5] Fachabteilung Kardiologie (importiert am 28.07.2009 13:12)

B-[5].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Kardiologie (importiert am 28.07.2009 13:12)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0300

Hausanschrift:

Stolte Ley 5

59759 Arnsberg

Telefon:

02932 / 952 - 1381

Fax:

02932 / 952 - 1385

E-Mail:

innermedizin@karolinen-hospital.de

Internet:

<http://www.karolinen-hospital.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Schnell, Hartwig	Chefarzt	02932 952 1381 innermedizin@karoli nen-hospital.de	Stefanie Rünker- Drießen	KH-Arzt
Dr.med.	Albermeier, Norbert	Ltd. Oberarzt	02932 952 1381 innermedizin@karoli nen-hospital.de	Stefanie Rünker- Drießen	KH-Arzt

B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte [Kardiologie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Kardiologie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Kardiologie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

1175

Teilstationäre Fallzahl:

0

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/
Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/
Psychosomatik beruhen.

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

B-[5].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I25	226	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
2	I21	176	Akuter Herzinfarkt
3	I48	158	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
4	I20	86	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
5	I50	83	Herzschwäche
6	R07	67	Hals- bzw. Brustschmerzen
7	I49	60	Sonstige Herzrhythmusstörung
8	I11	42	Bluthochdruck mit Herzkrankheit
9	Z45	41	Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes
10	I10	40	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[5].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[5].7 Prozeduren nach OPS

B-[5].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-275	629	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
2	3-604	292	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel
3	1-266	265	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
4	8-837	169	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
5	5-377	133	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
6	8-640	113	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
7	3-052	97	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
8	1-710	82	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
9	5-378	66	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators
10	1-272	44	Kombinierte Untersuchung der linken und rechten Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)

B-[5].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Schrittmacherambulanz	• Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)	

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung			
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen			
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie	Behandlungen mittels Herzkatheter	Ja	
AA48	Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP)	Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens		
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	Ja	
AA54	Linksherzkathetermessplatz	Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsggerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

B-[5].12 Personelle Ausstattung

B-[5].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

B-[5].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	8 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinn en	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinne n	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP10	Mentor und Mentorin	

B-[5].12.3 Spezielles therapeutisches Personal: Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	

B-[6] Fachabteilung Gefäßchirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)

B-[6].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Gefäßchirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1800

Hausanschrift:

Stolte Ley 5

59759 Arnberg

Telefon:

02932 / 952 - 1271

Fax:

02932 / 952 - 1275

E-Mail:

gefaesschirurgie@karolinen-hospital.de

Internet:

<http://www.karolinen-hospital.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Kleinschmidt, Stefan	Chefarzt	02932 952 1271 gefaesschirurgie@karolinen-hospital.de	Andrea Millenrtup	KH-Arzt

B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte [Gefäßchirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Gefäßchirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Gefäßchirurgie (importiert am 28.07.2009 13:12)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

525

Teilstationäre Fallzahl:

0

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/
Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/
Psychosomatik beruhen.

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

B-[6].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I70	192	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
2	T82	71	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
3	I83	55	Krampfadern der Beine
4	N18	43	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
5	I74	27	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
6	E11	26	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
7	I65	18	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls
8	I71	13	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader
8	I72	13	Sonstige Aussackung (Aneurysma) eines Blutgefäßes bzw. einer Herzkammer
10	I80	11	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[6].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[6].7 Prozeduren nach OPS

B-[6].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-836	314	Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)
2	3-607	245	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
3	8-83b	151	Zusatzinformationen zu Materialien
4	3-605	131	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel
5	3-604	123	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel
6	5-385	105	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
6	8-840	105	Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)
8	8-800	83	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
9	5-394	71	Erneute Operation nach einer Gefäßoperation
9	5-399	71	Sonstige Operation an Blutgefäßen

B-[6].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-385	382	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
2	5-392	106	Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene
3	5-399	34	Sonstige Operation an Blutgefäßen

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

B-[6].12 Personelle Ausstattung

B-[6].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	

B-[6].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	12,8 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,5 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP53	Gefäßassistent und Gefäßassistentin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich in dem teilgenommen wird:	Kommentar / Erläuterung:
Neonatalerhebung	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP:	Kommentar / Erläuterung:
Diabetes mellitus Typ 1	
Brustkrebs	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung:	Kommentar/Erläuterung:
CQ06	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 2	
CQ01	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Leitbild, Vision, Mission:

trifft nicht zu

Patientenorientierung:

trifft nicht zu

Verantwortung und Führung:

trifft nicht zu

Mitarbeiterorientierung und -beteiligung:

trifft nicht zu

Wirtschaftlichkeit:

trifft nicht zu

Prozessorientierung:

trifft nicht zu

Zielorientierung und Flexibilität:

trifft nicht zu

Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern:

trifft nicht zu

Kontinuierlicher Verbesserungsprozeß:

trifft nicht zu

Information an Patienten:

trifft nicht zu

Information an Mitarbeiter:

trifft nicht zu

Information an niedergelassene Ärzte:

trifft nicht zu

Information an Fachöffentlichkeit:

trifft nicht zu

D-2 Qualitätsziele

trifft nicht zu / entfällt

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

trifft nicht zu / entfällt

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Interne Auditinstrumente zur Überprüfung der Umsetzungsqualität nationaler Expertenstandards (z. B. Dekubitusprophylaxe, Entlassungsmanagement, Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe, Förderung der Harnkontinenz):

Zur Überwachung der Umsetzung der Expertenstandards werden regelmäßige Audits durchgeführt. (Dekubitusprophylaxe, Sturzprophylaxe)

Beschwerdemanagement:

Im Brustzentrum wird ein strukturiertes Beschwerdemanagement praktiziert

Fehler- und Risikomanagement (z.B. Critical Incident Reporting System (CIRS), Maßnahmen und Projekte zur Erhöhung der Patientensicherheit):

trifft nicht zu

Morbiditäts- und Mortalitätsbesprechungen:

In der Pädiatrie erfolgen überregionale Morbiditätskonferenzen

Patienten-Befragungen:

Alle 3 Jahre Durchführung einer differenzierten Patientenbefragung durch das Psychologische Institut der Universität Greifswald.

Einmalig im Jahr 2008 befragten wir unsere Wöchnerinnen, da die Abteilung in unserem Haus neu etabliert wurde.

seit 2009 nehmen wir ebenfalls mit allen Fachabteilungen an einer vergleichenden Befragung der "Weissen Liste" teil.
(<http://www.weisse-liste.de>)

Mitarbeiter-Befragungen:

Mitarbeiterbefragung alle 3 Jahre

Einweiser-Befragungen:

Alle 3 Jahre eine Einweiserbefragung durch das Psychologische Institut der Universität Greifswald.

Maßnahmen zur Patienten-Information und -Aufklärung:

Auf unserer Website können sich Patienten über die allgemeinen Leistungen des Hauses informieren, zusätzlich bieten wir zu Flyer zu speziellen Themen an.

Wartezeitenmanagement:

trifft nicht zu

Hygienemanagement:

Eine Hygienekommission tagt mindestens 2 mal im Jahr

Zur Überwachung der Hygienestandards werden regelmäßige (monatlich), interne Audits durchgeführt.

Bei allen Patienten, die nach den Vorgaben des Robert Koch Instituts MRSA Keime haben könnten wird ein Screening durchgeführt.

Zur allgemeinen Überwachung der Hygiene nehmen wir an 3 Modulen der KI Studie teil. Dazu gehören die

Intensivstation, der Kaiserschnitt in der Geburtshilfe und die Colonresektion in der Viszeralchirurgie

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

trifft nicht zu / entfällt

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Allgemeine Zertifizierungsverfahren:

Unser, das durch die Landesregierung anerkannte Brustzentrum wurde im Jahr 2008 durch die Ärztekammer zertifiziert.

KH-spezifische Zertifizierungsverfahren:

trifft nicht zu

Excellence-Modelle:

trifft nicht zu

Peer Reviews:

trifft nicht zu

Sonstige interne Selbstbewertungen:

trifft nicht zu

trifft nicht zu